

## Physiotherapeutische Konzepte in der Behandlung und Betreuung von Patienten mit Funktionseinschränkungen am Bewegungsapparat nach vorangegangenen schwerwiegenden Unfallereignissen



Mittwoch | 18. November 2015 | 17.00 Uhr | Kongresszentrum | St. Anna Hospital Herne



Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie  
der St. Elisabeth Gruppe – Katholische Kliniken Rhein-Ruhr  
Direktor: Prof. Dr. med. Georgios Godolias

St. Anna Hospital Herne   
Universitätsklinikum  
Marien Hospital Herne   
Marien Hospital Witten 

# Vorwort



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die meisten Patienten, mit denen man als Physiotherapeut oder orthopädisch-unfallchirurgisch tätiger Arzt im Alltag befasst ist, leiden unter Erkrankungen aus dem degenerativen Formenkreis.

Diese Patienten sind bereits seit längerem an ihre Erkrankung gewöhnt, die über die Jahre meist in ihrer Ausprägung zugenommen hat. Wird eine Therapie begonnen, sind Behandlungserfolge schnell zu erzielen und auch kleine Fortschritte werden von den Betroffenen positiv bewertet.

Anders sieht es bei Patienten aus, die – völlig gesund – durch ein schweres Unfallereignis in Sekundenbruchteilen aus ihrem gewohnten Lebensumfeld gerissen werden. Unabhängig von den notwendigen größeren Operationen, die auch nicht selten als Notoperationen durchgeführt werden, schließt sich im weiteren Behandlungsverlauf eine langwierige Rehabilitation an.

Diese ist häufig mühsam. Neben der funktionellen Behandlung muss darauf eingegangen werden, dass der Patient möglicherweise nicht mehr vollständig genesen wird und Behinderungen bleiben. Nur eine gemeinsame Behandlung und Betreuung dieser speziellen Patienten durch Physiotherapeuten und Ärzte kann das Ausmaß dieser eventuell auftretenden Behinderung minimieren und den Betroffenen Lebensqualität zurückgeben. Im Rahmen der intensiven Betreuung und Behandlung dieser Patienten stellen die richtige Beratung, die Logistik und das jeweilige Fachwissen der Behandelnden zentrale Eckpfeiler dar.

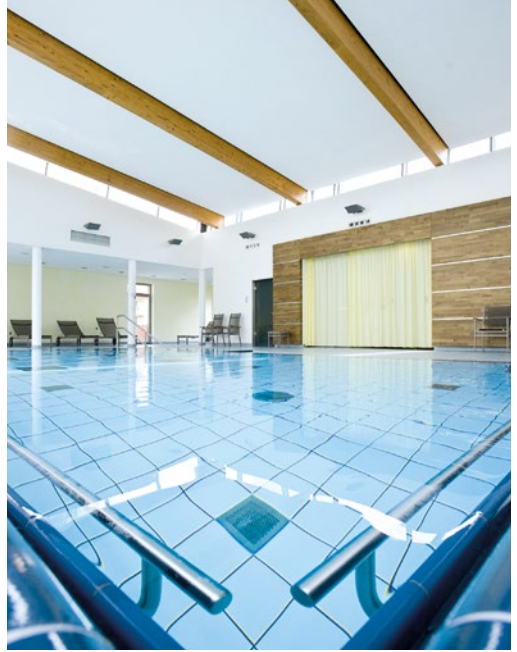
In Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie möchten wir Sie zu einer Fortbildungsveranstaltung einladen, die speziell für Physiotherapeuten neue diagnostische Möglichkeiten sowie innovative Behandlungskonzepte bei Patienten mit schweren Verletzungsfolgen aufzeigen und vertiefen soll.

Wir hoffen auf einen interessanten Abend und einen regen Informationsaustausch auf einem Gebiet, welches uns sicherlich alle zusammen betrifft.

Prof. Dr. med. G. Godolias

Dr. Sportwiss. C. Papadopoulos

T. Schlüter

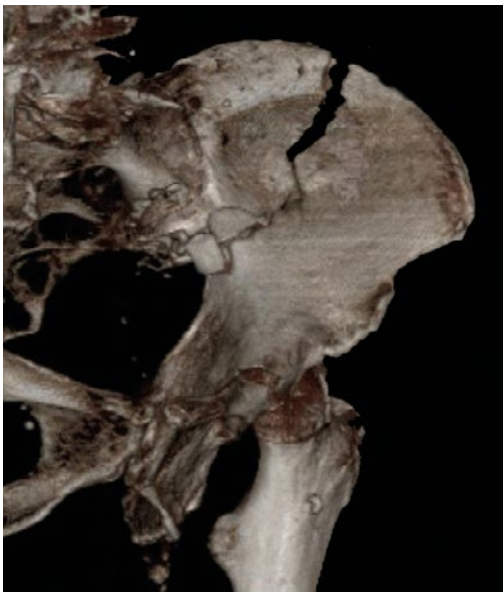


Ansicht Zentrum für Prävention, Therapie, Rehabilitation und sportmedizinische Diagnostik, Standort St. Anna Hospital Herne

**Das Zentrum für Prävention, Therapie, Rehabilitation und sportmedizinische Diagnostik der St. Elisabeth Gruppe – Katholische Kliniken Rhein-Ruhr, ist an fünf Standorten in Herne und Witten aktiv. Dazu gehören das St. Anna Hospital Herne, das Rheumazentrum Ruhrgebiet, das St. Marien Hospital Eickel, das Marien Hospital Herne – Universitätsklinikum der Ruhr-Universität Bochum (Standort Mitte und Börnig) sowie das Marien Hospital Witten. Das therapeutische Spektrum umfasst diagnosebezogene Einzel- und Gruppenbehandlungen der stationären und ambulanten Gesundheitsversorgung. Dazu zählen sämtliche physiotherapeutische und physikalische Maßnahmen ebenso wie Präventionsangebote, auch im Rahmen der Erweiterten Ambulanten Physiotherapie (EAP). Zudem bietet das Zentrum eine moderne, medizinisch fundierte Leistungsdiagnostik und Bewegungsanalyseverfahren für Leistungs- und Ausdauersportler. Durch die enge Vernetzung mit dem Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie der St. Elisabeth Gruppe profitieren Patienten von optimalen Therapiebedingungen nach Operationen und Erkrankungen. Vielfältige Kurs- und Wellnessangebote zur Regeneration und Erholung des Körpers ergänzen das Angebot.**

# Wissenschaftliches Programm

- 17.00–17.05 Uhr **Begrüßung**  
*T. Schlüter, C. Papadopoulos, G. Godolias*
- 17.05–17.20 Uhr **Klassifikation und Versorgung von Wirbelsäulenverletzungen**  
*S. Özdemir, P. Hahn, S. Rütten*
- 17.20–17.35 Uhr **Trainingstherapeutische Konzepte in der Nachbehandlung von schweren Wirbelsäulenverletzungen**  
**Wiedererlangung einer Alltagstauglichkeit**  
*J. Schröder, B. Blume, R. Kraft*
- 17.35–17.50 Uhr **Schockraumdiagnostik und Primärtherapie bei polytraumatisierten Patienten**  
**Derzeitiger Wissensstand im Hinblick der Letalitätssenkung**  
*O. Meyer, A. Fechner, F. Baseseh*
- 17.50–18.05 Uhr **Physiotherapeutische Frühbehandlung bei schweren Unfällen**  
**Was ist möglich, was ist nötig?**  
*T. Schlüter, S. Tsitselis, K. Ciupka*
- 18.05–18.15 Uhr **Diskussion mit dem Auditorium**
- 18.15–18.35 Uhr **Pause**



18.35–18.50 Uhr Proximale Humerusfraktur und ihre Folgezustände  
Erhaltung der Gelenkfunktion nach schweren Unfällen  
*R. Heikenfeld, R. Listringhaus, S. Akinci*

18.50–19.05 Uhr Physiotherapie nach schweren Schulterverletzungen  
Der aktuelle Behandlungsalgorithmus  
*A. Kröplin, C. Ernst, A. Schäfer*

19.05–19.15 Uhr Diskussion mit dem Auditorium

Ab 19.15 Uhr Gemeinsames Abendessen

# Allgemeine Hinweise

## **Veranstalter:**

Zentrum für Prävention, Therapie, Rehabilitation und sportmedizinische Diagnostik in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie der St. Elisabeth Gruppe – Katholische Kliniken Rhein-Ruhr, Standort: St Anna Hospital Herne

## **Leitung:**

T. Schlüter, Dr. med. R. Heikenfeld  
Dr. med. O. Meyer, Dr. med. S. Özdemir

## **Live-Übertragung:**

Die Veranstaltung wird live im Internet über folgenden Link übertragen  
[www.annahospital.de](http://www.annahospital.de)

## **Referenten**

Referenten sind Mitarbeiter des Zentrums für Prävention, Therapie, Rehabilitation und sportmedizinische Diagnostik und des Zentrums für Orthopädie und Unfallchirurgie der St. Elisabeth Gruppe – Katholische Kliniken Rhein-Ruhr

## **Zertifizierung**

Im Rahmen der Fortbildungspflicht für Physiotherapeuten, Masseur, Logopäden und Ergotherapeuten werden 3 Punkte mit dem Besuch der Veranstaltung angerechnet

# Standorte

Standorte des Zentrums für Prävention, Therapie, Rehabilitation und sportmedizinische Diagnostik der St. Elisabeth Gruppe

## St. Anna Hospital Herne

Hospitalstr. 19  
44649 Herne



Fon 0 23 25 - 986 - 24 50

Fax 0 23 25 - 986 - 24 59

[annavita@elisabethgruppe.de](mailto:annavita@elisabethgruppe.de)

[www.annahospital.de](http://www.annahospital.de)

## Marien Hospital Witten

Marienplatz 2  
58452 Witten



Fon 0 23 02 - 173 - 15 01

Fax 0 23 02 - 173 - 12 93

[physiotherapie@marien-hospital-witten.de](mailto:physiotherapie@marien-hospital-witten.de)

[www.marien-hospital-witten.de](http://www.marien-hospital-witten.de)

## MARIEN HOSPITAL HERNE

**UK RUB** UNIVERSITÄTSKLINIKUM DER  
RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

Hölkeskampring 40 | 44625 Herne

Fon 0 23 23 - 499 - 14 30

Fax 0 23 23 - 499 - 33 55

[the.ma@elisabethgruppe.de](mailto:the.ma@elisabethgruppe.de)

[www.marienhospital-herne.de](http://www.marienhospital-herne.de)

## MARIEN HOSPITAL HERNE

**UK RUB** UNIVERSITÄTSKLINIKUM DER  
RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

Widumer Str. 8 | 44627 Herne-Börnig

Fon 0 23 23 - 499 - 25 42

Fax 0 23 23 - 499 - 33 75

[the.ma@elisabethgruppe.de](mailto:the.ma@elisabethgruppe.de)

[www.marienhospital-herne.de](http://www.marienhospital-herne.de)

## RHEUMAZENTRUM RUHRGEBIET

Claudiusstr. 45  
44649 Herne

Fon 0 23 25 - 592 - 600

Fax 0 23 25 - 592 - 741

[physiotherapie@rheumazentrum-ruhrgebiet.de](mailto:physiotherapie@rheumazentrum-ruhrgebiet.de)

[www.rheumazentrum-ruhrgebiet.de](http://www.rheumazentrum-ruhrgebiet.de)

## ST. MARIEN HOSPITAL EICKEL

Marienstr. 2  
44651 Herne

Fon 0 23 25 - 374 - 40 00

Fax 0 23 25 - 374 - 10 09

[physiotherapie@marienhospital-eickel.de](mailto:physiotherapie@marienhospital-eickel.de)

[www.marienhospital-eickel.de](http://www.marienhospital-eickel.de)



### Organisation und Information:

Sekretariate des Zentrums für Prävention, Therapie, Rehabilitation und sportmedizinische Diagnostik und des Zentrums für Orthopädie und Unfallchirurgie der St. Elisabeth Gruppe, Standort St. Anna Hospital Herne

Frau Itzek, Frau Riedel

Sekretariat Zentrum für Prävention, Therapie, Rehabilitation und sportmedizinische Diagnostik

Fon 0 23 25 - 986 - 24 50

Fax 0 23 25 - 986 - 24 59

[annavita@elisabethgruppe.de](mailto:annavita@elisabethgruppe.de)

[www.annahospital.de](http://www.annahospital.de)

### Veranstaltungsort:

Kongresszentrum der St. Elisabeth Gruppe

St. Anna Hospital Herne

Hospitalstr. 19 | 44649 Herne

### Anmeldung:

Frau Stein, Frau Hermühlen

Sekretariat Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie

Fon 0 23 25 - 986 - 20 01

Fax 0 23 25 - 986 - 20 45

[zou@elisabethgruppe.de](mailto:zou@elisabethgruppe.de)

[www.annahospital.de](http://www.annahospital.de)

Verwenden Sie bitte die beiliegende Antwortkarte oder melden Sie sich online an über

[www.annahospital.de](http://www.annahospital.de)

[www.annahospital.de](http://www.annahospital.de)

Die Teilnahme ist gebührenfrei